

- Gründungsberatung
- Betriebsberatung
- Innovationsberatung
- Standortmarketing
- Fachkräftesicherung
- Breitbandinfrastruktur

PRESSE – MITTEILUNG

Datum 2026-10-02

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Gaby Wenning

Leitung Standortmarketing

wenning@wfg-borken.de

Tel. 02561/97999-60

Starke Präsenz beim Innovationspreis Münsterland:

Drei Unternehmen aus dem Kreis Borken ausgezeichnet

Börger aus Borken-Weseke, Brüninghoff aus Heiden und Vemaco aus Gescher überzeugen mit Innovationen im Bereich Energie und Nachhaltigkeit

Unternehmen aus dem Kreis Borken stellten jetzt drei der insgesamt sieben Preisträger: So wurden Börger aus Borken-Weseke, Brüninghoff aus Heiden und Vemaco aus Gescher bei der feierlichen Preisverleihung am 29. September auf dem Schlossplatz in Münster vor rund 350 Gästen mit dem Innovationspreis Münsterland 2025/2026 ausgezeichnet. Insgesamt konnten sie sich unter 97 Bewerbungen aus dem gesamten Münsterland durchsetzen.

„Dieses sehr gute Abschneiden zeigt einmal mehr, wie innovativ unsere Unternehmen im Kreis Borken aufgestellt sind. Die drei Auszeichnungen zeigen eindrucksvoll die ausgeprägte Innovationskraft unserer Unternehmen im Kreis“, so Dr. Daniel Schultewolter, Geschäftsführer der WFG für den Kreis Borken.

Auch inhaltlich verbindet die drei ausgezeichneten Innovationen ein zukunftsweisendes Thema: „Wir freuen uns umso mehr, dass es bei allen drei Innovationen um Energieeinsparung beziehungsweise alternative Energie und Nachhaltigkeit geht. Das ist sehr zukunftsweisend“, betont Dr. Markus Könnig, Leiter der Innovationsabteilung der WFG für den Kreis Borken.

Börger aus Borken-Weseke: Zerkleinerer mit 25 Prozent weniger Antriebsenergie

In der Kategorie „Wirtschaft Großunternehmen“ wurde Börger aus Borken-Weseke für den „OrbitGrinder“ ausgezeichnet. Der Zerkleinerer für Feststoffe in Flüssigkeiten arbeitet mit einem rotierenden Schneidekorb, der die klassische Lochscheibe ersetzt und für eine gleichmäßige Umfangsgeschwindigkeit sorgt. Haupteinsatzgebiet sind mehr als 10.000 Kläranlagen in Deutschland und Europa. In der Laudatio besonders hervorgehoben wurde, dass der OrbitGrinder rund 25 Prozent Antriebsenergie einsparen kann.

Brüninghoff aus Heiden: Bauen mit Blick auf den Kreislauf

Den „Transformationspreis – Nachhaltigkeitswirkung“ erhielt Brüninghoff aus Heiden für seine wiederverwendbare und recycelbare Holz-Beton-Verbund-Rippendecke (HBV-Rippendecke). Die Konstruktion kann nach der ersten Nutzungsphase entweder als Ganzes erneut eingesetzt oder sortenrein getrennt und recycelt werden. So kann ein wertvoller Beitrag zu mehr Kreislauffähigkeit im Bausektor geleistet werden.

Vemaco aus Gescher: Photovoltaik direkt am Doppelstabzaun

Vemaco aus Gescher setzte sich in der Kategorie „Klein und pfiffig“ mit „PV-MDAZ“ durch. Das neuartige, schienenlose Befestigungssystem ermöglicht es, Photovoltaikmodule direkt an bestehenden Doppelstabzäunen zu montieren – ohne bauliche Eingriffe. Damit verbindet die Innovation eine vergleichsweise einfache Montage mit einer zusätzlichen Nutzung bestehender Infrastruktur für die Gewinnung von Solarstrom.

Die WFG für den Kreis Borken gratulierte Börger aus Borken-Weseke, Brüninghoff aus Heiden und Vemaco aus Gescher im Rahmen der Gala herzlich zu ihren Auszeichnungen und

freut sich über die starke Präsenz des Kreises Borken beim diesjährigen Innovationspreis Münsterland.

Alle Preisträger erhalten ein Preisgeld von 4.000 Euro sowie einen individuell für das jeweilige Unternehmen produzierten Image- oder Produktfilm.

Die WFG-Innovationsberatung berät und betreut Unternehmen, die sich beim Innovationspreis Münsterland bewerben möchten.

Bildunterschrift: Beim Innovationspreis Münsterland 2025/2026: Gratulanten und Preisträger aus dem Kreis Borken (v. l. n. r.): Heiko Hüntemann (Vorstandsmitglied Sparkasse Westmünsterland), Dr. Daniel Schultewolter (WFG für den Kreis Borken), Anne Börger-Olthoff, Alois Börger (beide Börger GmbH, Borken), Frank Steffens (Brüninghoff Group, Heiden), Matthias Velken (Vemaco e. K., Gescher), Dr. Franziska Struck, Dr. Jan Wenker (beide Brüninghoff Group), Andreas Grotendorst (Münsterland e. V.), Inken Steinhauser (AIW Unternehmensverband).